

Vermeidung von Schnittverletzungen beim Fräsen

Im Ausbildungszentrum der B. Braun SE, Melsungen, erhalten die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr eine Einweisung an den Fräsmaschinen sowie einen Fräslehrgang. Beim Aus- und Einspannen von Bauteilen kam es immer wieder zu Schnittverletzungen bei beim Drehen der Spannkurbel.

Diese Gefährdung wurde durch die Ausstattung der Standard- Handkurbeln mit einem innovativen drehbaren, mechanischen Handschutz wirksam verringert. Die Hände sind dadurch beim Spannvorgang des Bauteils geschützt und können das Fräswerkzeug nicht berühren. Die Technik-Auszubildenden haben diesen drehbaren mechanischen Handschutz gemeinsam mit den Kolleginnen und -Kollegen vom Ausbildungszentrum entwickelt.

Die Jury war von diesem Beitrag überzeugt, weil die Gefährdung wirksam durch eine einfache und gut übertragbare, aber gleichzeitig innovative Lösung reduziert wurde, und weil die Auszubildenden den Handschutz im Wesentlichen selbst entwickelt haben.

2022

Kontakt:

B. Braun SE

Am Buschberg 1
34212 Melsungen

Sonderpreis 2022 Auszubildende



Das erfolgreiche Team der B. Braun SE: Philipp Ludwig, Dominik Hott und Sören Freitag (v.l.n.r.). Nicht auf dem Foto: Max Asthalter.



Die Handkurbel im Einsatz.



Handkurbel mit innovativem Handschutz.